

Rentabilitätsauskunft für Biogasanlagen



Transparenz für Betreiber, Investoren und Kreditgeber – Reporting mit Soll-Ist-Vergleich – Abweichungsanalysen und betriebswirtschaftliche Auswertungen ermöglichen Überblick

Von RALF EBKEN

Warum besteht die Notwendigkeit eines Kontroll- und Auswertungssystems für Biogasanlagen? Die Erlöse für Biogasanlagen sind laut Einspeisevergütung 20 Jahre lang eine sichere und feste Einnahme, sofern der Strom EEG-Konform produziert wird.

Aber warum haben gerade in den letzten Jahren so viele Biogasanlagen Insolvenz anmelden müssen? Sind es steigende Preise für die Rohstoffe, keine verlässlichen und planbaren Rahmenbedingungen der Politik, keine Volllastung der Anlagen, technische Probleme, steigende Betriebsausgaben, mangelndes Reporting an Investoren und Kreditgeber oder einfach nur schlechtes Management?

In dem vorliegenden Artikel werden Wege aufgezeigt, wie festgestellt werden kann, ob eine Biogasanlage nach kaufmännischen Gesichtspunkten effizient und optimal gefahren wird. Die Ergebnisse dieser Auswertungen leisten Unterstützung, um Maßnahmen zu ergreifen, damit die Biogasanlage auch zukünftig einen sicheren Ertrag produziert und diese Erfolgsmeldungen an Investoren und Kreditgeber berichtet werden können.

In Zusammenarbeit mit Biogasbetreibern und Investoren von Biogasanlagen wird die Softwarelösung „BOGIS“ zur Überwachung von Biogasanlagen seit dem Jahr 2004 entwickelt und kontinu-

ierlich erweitert. In dem System laufen täglich Daten (digital) von über 40 Biogasanlagen aus festgelegten Messpunkten zusammen. Ergänzt wird der Datenbestand durch die manuelle Eingabe von Werten der Biogasanlagen.

Als Ergebnis der Datensammlung werden verschiedene Formen von Auswertungen zeitnah und jederzeit durch den Anwender abrufbar zur Verfügung gestellt. Die Anwendung BOGIS ermöglicht es den Biogasbetreibern, selbst und ohne zusätzliche Inanspruchnahme von Unternehmens- oder Steuerberatern einen detaillierten Überblick über den Ertrag bzw. die Rentabilität ihrer Anlagen zu erhalten.

Auswertungen dokumentieren den Ertrag und den Energiegewinn im Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresintervall. Datenblätter präsentieren den finanziellen Erlös, bzw. stellen ein optimales Berichtswesen für Investoren und Kreditgeber zur Verfügung. Ein übersichtlicher Leistungsnachweis ermöglicht eine eigene permanente Kontrolle im Abrechnungsmodus mit dem Stromabnehmer und bietet zusätzlich Optionen auf die Beteiligung am Regenergiemarkt¹.



Screenshot des Biogas-Informationssystems

Schwellwerte für die diversen Boni (zum Beispiel Nawaro² usw.) können auf den jeweiligen Anlagentyp festgelegt und bei Bedarf geändert oder auch in den Folgezeitraum verschoben werden. Betriebstagebücher stellen individuelle Wartungstätigkeiten und deren Nachverfolgung für jeden Tag zur Verfügung. Ein internes Nachrichtensystem ermöglicht es dem Personal, auch schichtübergreifend Anweisungen und deren Durchführung nachhaltig zu kontrollieren. Reichweitenplanungen und Siloverwaltungen mit definierten Schwellwerten gewährleisten eine optimale Nutzung der Rohstoffe für die Biogasanlage.

Die Vergütungsmatrix der Software bildet die drei Novellen des EEG

(Erneuerbare-Energien-Gesetz) in der aktuellen Fassung 2012 sowie mit allen bisherigen Fassungen der Einspeisevergütung für Biogasanlagen ab. Zusätzlich zu den EEG-Novellierungen besteht die Möglichkeit, Biogasanlagen als Einzel- oder als Gesamtanlage zu betrachten. Dieses hat wesentliche Auswirkungen auf die installierte Gesamtleistung in Kombination mit der Einspeisevergütung.

BOGIS beleuchtet alle wesentlichen Einflussfaktoren: Finanzen, Technologie, Prozesse sowie In- und Output. Rentable Ergebnisse lassen sich kontinuierlich nur durch eine ständige Steigerung der betrieblichen Effizienz erreichen. Dieses ist notwendig, da die Kosten

trotz des abnehmenden Zinsaufwands im 20-Jahres-Zeitraum aufgrund von erhöhten Aufwendungen für Rohstoffe steigen werden.

Einfache Handhabung und performante Anwendung haben Nutzer dank einer sicheren und leistungsstarken Datenbank des Herstellers ORACLE als Grundlage für das Informationssystem. Die Anwendung wurde mit neuester Technik als Web-Applikation entwickelt und läuft auf mobilen Geräten (Smartphone, iPad) sowie auf traditionellen PC-Arbeitsplätzen. Somit haben Nutzer mit dem BOGIS Biogas Informationssystem ungehinderten Zugriff auf alle wichtigen Kennzahlen ihrer Biogasanlage.

Kernpunkte

- Ertrag in Euro
- Output in Euro
- Rentabilität der Biogasanlage
- Deckungsbeitrag
- Berichterstattung bei Behörden
- Inputverwaltung
- Reichweitenberechnung
- Manuelle Justierung
- Cloud-Architektur
- Globaler Ansatz
- Betriebstagebücher
- Ertrag und Energiegewinn im Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresintervall
- komplette Betriebs- und Wartungsführung für die BGA
- Basis: Oracle-Datenbank
- nutzbar als Software-as-a-Service (SaaS) und Cloud-Computing oder wie gewohnt als lokale Anwendung



„Die Ergebnisse dieser Auswertungen leisten Unterstützung, um Maßnahmen zu ergreifen, damit die Biogasanlage auch zukünftig einen sicheren Ertrag produziert und diese Erfolgsmeldungen an Investoren und Kreditgeber berichtet werden können.“

¹ Der Regenergiemarkt wird öffentlich über eine Internetplattform ausgeschrieben. Besonders im Bereich der Minutenreserve kommt jedoch in Zukunft den Betreibern von Kleinanlagen eine größere Bedeutung zu. Allein für ihre Bereitschaft, im Notfall einzuspringen, bekommen die Anlagenbetreiber eine Vergütung („Bereitschaftsvergütung“) – den sogenannten Leistungspreis. Zum Einsatz kommen die Anlagen nur sehr selten. In solch einem seltenen Einsatzfall bekommen die Betreiber einen zusätzlichen Arbeitspreis für die Bereitstellung von Regenergie auf dem Regenergiemarkt. Die erzielten Arbeitspreise auf dem Regenergiemarkt unterliegen teils heftigen Schwankungen, sind aber im Allgemeinen äußerst vorteilhaft für die Produzenten, da sie für gewöhnlich um ein Vielfaches über dem Preis für Normalstrom an der regulären Energiebörse und um das Doppelte über der EEG-Vergütung für Grünstrom liegen. Quelle: Next Kraftwerke GmbH, www.next-kraftwerke.de/wissen/regenergie

² Als Nawaro-Bonus („Bonus für Strom aus nachwachsenden Rohstoffen“) wird eine Zusatzvergütung für Strom bezeichnet, der aus nachwachsenden Rohstoffen produziert wird. Geregelt wird dieses im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Vor allem für Biogasanlagen und Biomasseheizkraftwerke ist dieser Bonus relevant und für einen wirtschaftlichen Betrieb wichtig. Quelle: Wikipedia

Ralf Ebken, Geschäftsführer,
BT IT-Service GmbH, Rastede